

## Das Symbol Europas

### **Außergewöhnliche Maiandacht in der Kreisklinik**

Franziskaner-Pater Benno feierte kürzlich mit dem Verein der Freunde der Kreisklinik Berchtesgaden in der Kapelle eine Maiandacht. Eingeladen hatte die Vorsitzende, Dr. Ursula Deppisch-Roth, Elisabeth Ulmer vom Vorstand der Kreiskliniken Südostbayern und Verwaltungsdirektorin Hannelore Dießbacher. Die musikalische Umrahmung wurde gestaltet von den Berchtesgadener Sängerinnen. Der Andrang an Mitfeiernden war groß: Patienten aus der Geriatrie, Patienten mit Rollator, Rollstuhl und sogar eine Patientin im Bett wurden in die Kapelle gebracht.

Die Bücherdamen der Kreisklinik haben fest mitgeholfen, damit möglichst viele diese besinnliche Stunde miterleben konnten. So war Pater Benno überrascht und erfreut zugleich. Seine Worte und Gebete waren einfühlsam und aufbauend. Bei der Renovierung der Kreisklinik war auch die Kapelle neu gestaltet worden. Sie strahlt in ihrer schlichten Form Ruhe aus. Aber für die Maiandacht fehlte eine Muttergottes-Figur. Hans Stanggassinger, Beirat im Verein der Freunde der Kreisklinik, hatte deshalb die Idee, per Beamer Muttergottesbilder an die Wand neben dem Kreuz zu projizieren. Stanggassinger hat fünf Bilder mitgebracht mit folgenden Darstellungen: eine barocke Muttergottes-Darstellung mit Jesuskind einer Holzmeisterfahne von 1736 aus Ramsau, eine Mariendarstellung mit Kind neben der romanischen Vorgänger-Kapelle von St. Bartholomä, die Darstellung der Muttergottes der barocken Kapelle der Franziskaner-Kirche, eine Darstellung der Schutzmantel-Madonna in der Kapelle des Hirschbichl-Passes sowie das Deckengemälde in der Kirche Maria Gern. Es zeigt die Muttergottes mit vier Engeln, die Palmen in den Händen halten. Die Muttergottes trägt eine Lilie und steht auf der Schlange. Über ihrem Haupt hat sie einen Strahlenkranz mit zwölf Sternen. Die zwölf Sterne sind das Symbol der europäischen Fahne. Jeder Geldschein und jede Münze sind mit diesen zwölf Sternen verziert.

